



**Gemeinde Hohenpeißenberg**  
**Blumenstr. 2,**  
**82383 Hohenpeißenberg**

Januar 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

durch die voraussichtliche Fertigstellung der B 472 im Jahr 2016 und die Entwicklung des Schächengeländes steht die Gemeinde Hohenpeißenberg vor neuen städtebaulichen Möglichkeiten und Herausforderungen.

Zur finanziellen Unterstützung wurde seitens der Gemeinde ein Antrag auf Städtebauförderung gestellt. Die Gemeinde Hohenpeißenberg konnte 2015 in das Bundesländer-Städtebauförderungsprogramm - Stadtumbau West aufgenommen werden.

Im Rahmen der Städtebauförderung wird zunächst ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet. Mittels des Konzepts soll eine fundierte Grundlage für die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde Hohenpeißenberg geschaffen werden. Zunächst ist eine Analyse der örtlichen Gegebenheiten erforderlich, um dann Ziele und Handlungsfelder erarbeiten zu können.

Wie bereits in der Bürgerversammlung vom 12.11.2015 vorgestellt, sollen möglichst alle ortsrelevanten Belange und Gegebenheiten berücksichtigt werden. Um ein breites Spektrum von Eindrücken und Ideen zu erhalten, bitten wir Sie beigefügten Fragebogen, ausgefüllt – Absenderangabe freiwillig – bis zum **29.01.2016** an die Gemeindeverwaltung, Blumenstr. 2, 82383 Hohenpeißenberg zurückzusenden.

Ihre Angaben aus den Fragebögen werden dann als Grundlage für die im Februar 2016 geplante Bürger-Werkstatt dienen. Der genaue Zeitpunkt wird dann auf den Gemeindefafeln und im Internet bekannt gemacht.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Fischer, ☎ 08805/9210-18, E-Mail: stefan.fischer@hohenpeissenberg.bayern.de oder Frau Rauch ☎08805/9210-18, E-Mail: martina.rauch@hohenpeissenberg.bayern.de, Fax: 08805/9210-21 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen neue Konzepte für die Gemeinde zu erarbeiten, hoffen dabei auf Ihre Unterstützung und danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Dorsch  
1. Bürgermeister